

Vom GEG zum Gebäudemodernisierungsgesetz (GModG) – Update **Aktuelle Einordnung nach Kabinettsentwurf im Online-Seminar**

Hamburg – Am 25. Juni 2026 berichtet Jan Karwatzki (Ökozentrum NRW) anlässlich des Kabinettsentwurfs vom 13.05.2026 über das Gebäudemodernisierungsgesetz. Das Online-Seminar „Vom GEG zum Gebäudemodernisierungsgesetz – Update“ bietet von 10:00 bis 12:30 Uhr eine kompakte und praxisorientierte Übersicht. Das Programm richtet sich an Fachleute und Expert:innen.

Das Bundeskabinett hat am 13. Mai den Entwurf zum Gebäudemodernisierungsgesetz (GModG) beschlossen. In den kommenden Wochen soll der Bundestag die Gesetzesvorlage verabschieden, damit es bis spätestens zum 01. November 2026 in Kraft treten kann. Enthalten sind unter anderem die Abschaffung der 65 %-EE-Pflicht für neue Heizungen, die „Biotreppe“ ab 2028, die Abschaffung des bisherigen Referenzgebäudes als Berechnungsgrundlage, Veränderungen bei Energieausweisen sowie Vorgaben für Nichtwohngebäude. „Mit dem Kabinettsentwurf liegt erstmals eine belastbare Grundlage vor. Entscheidend bleibt weiterhin die realistische Einordnung ihrer praktischen Auswirkungen“, erläutert Lars Beckmannshagen, ZEBAU GmbH.

Das Online-Seminar am 25. Juni bietet eine kompakte und praxisorientierte Übersicht über die zukünftigen gesetzlichen Anforderungen an die Energieeffizienz von Wohn- und Nichtwohngebäuden. **HIER** gibt einen fundierten Ausblick auf die zu erwartenden Änderungen, die mit dem Kabinettsentwurf veröffentlicht wurden. Darüber hinaus werden die Vorgaben der EU-Gebäude-richtlinie (EPBD 2024) sowie die daraus resultierenden Anpassungsbedarfe im nationalen Recht eingeordnet und erläutert.

Anmeldung bis 24. Juni 2026 unter https://zebau.de/termine/update_geg_zu_gmodg (Tickets: 59,50 € inkl. MwSt.).



Fortbildungsanerkennung: Die Fortbildungspunkte für die Verlängerung der Eintragung in der Energieeffizienz-Expertenliste sind beantragt.

Diese Veranstaltung wird als Fortbildung grundsätzlich anerkannt nach § 5 Absatz 1 Satz 1 der Fortbildungssatzung der Hamburgischen Architektenkammer. Zudem wird diese Fortbildungsveranstaltung pauschal von der Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein anerkannt.

Presse-Kontakt

Stella Ritter

ZEBAU GmbH – Zentrum für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt

Große Elbstraße 146

22767 Hamburg

Telefon: 040 380 384 0

E-Mail: presse@zebau.de

Instagram: [zebauhamburg](#)

LinkedIn: ZEBAU GmbH - Zentrum für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt

25 Jahre ZEBAU GmbH

Die **ZEBAU GmbH – Das Zentrum für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt** wurde 2000 gegründet. Die unabhängige, halböffentliche norddeutsche Netzwerkstelle unterstützt Bauleute, Planende und Kommunen bei der Planung und Umsetzung energieeffizienter, klima- und umweltgerechter Bau- und Quartiersentwicklungsprojekte – von Konzeptentwicklung über energieeffiziente Gebäude bis zum kommunalen Klimaschutz und Klimaanpassung. Das interdisziplinäre Team aus Architekt:innen, Ingenieur:innen, Stadtplaner:innen sowie Umwelt- und Kommunikationswissenschaftler:innen bietet ein breit gefächertes Leistungsspektrum aus einer Hand und umfasst neben Beratung, Fachplanung und Projektbegleitung auch Klimakommunikation und Weiterbildung. Das Hamburger Unternehmen ist Mitglied im Bundesverband der Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschlands e. V. (eaD). Die ZEBAU GmbH ist außerdem Hamburger Umweltpartner und als familienfreundliches Unternehmen ausgezeichnet.